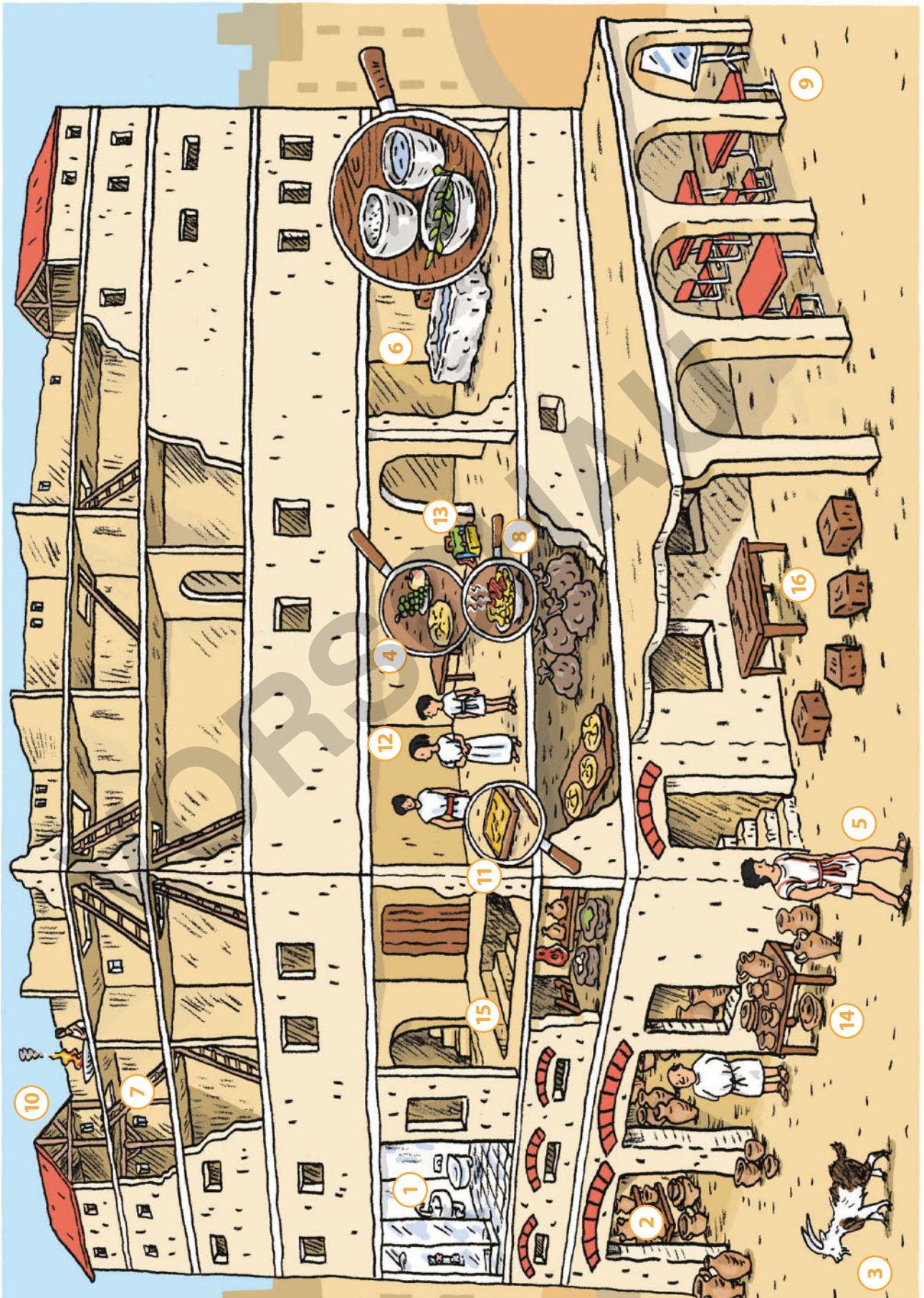


~ Julia geht zur Schule – Lesespurkarte ~



~ Julia geht zur Schule – Lesespurgeschichte (1) ~

„Aufwachen! Heute ist Schule!“ Die Mutter rüttelt Julia an der Schulter. Julia ist schnell wach. Für ein Mädchen in Rom ist Schule nicht selbstverständlich. Doch Julia darf mit den Brüdern Victor und Constantin hingehen.

Julia wohnt in der großen Wohnung im ersten Stock. Finde diese auf der Lesespurkarte und starte bei dieser Station mit dem Lesen!

1	So ein Bad mit Spül-WC und Dusche gab es damals noch nicht. Finde heraus, wo Julia sich wäscht.
2	Im Erdgeschoss jeder Insula gibt es Geschäfte, zum Beispiel für Früchte, Schmuck oder Lederwaren. „Drei Becher Wein“, bestellt Constantin. Ja, wirklich, Wein mit etwas Wasser! Von reinem Wasser könnte man krank werden. Nun ist es nicht mehr weit zur Schule im Säulengang vor dem Haus.
3	Ein Ziegenbock als Lehrer? Wohl kaum! Suche weiter!
4	Von dem runden Brot bricht Julia sich ein Stück ab und isst etwas Obst dazu. „Wo sind meine Schulsachen?“, fragt sie ihre Brüder. „Ich finde mein Schreibzeug nicht!“
5	Der Lehrer ist ein freigelassener Sklave, der Lesen, Schreiben, Mathematik und Redekunst unterrichtet. Als Mädchen darf Julia nur wenige Jahre die Schule besuchen. Doch sie ist zufrieden, solange sie lernen kann. ENDE
6	„Puh, ist das kalt!“ Prustend wäscht sich Julia Gesicht und Hände. Das Wasser kommt über Leitungen – die Aquädukte – von außerhalb der Stadt nach Rom. Zum Zähneputzen reibt Julia mit den Fingern Salbeiblätter über die Zähne. „Habe ich einen Hunger!“, sagt sie danach. „Gibt es schon Frühstück?“
7	Diese Leiter aus Holz führt in das oberste Stockwerk. Kann jemand die Miete nicht zahlen, wird die Leiter entfernt und man ist ausgesperrt. Lies noch einmal genau nach, wo Julia gerade hingeht!
8	Nudeln sind heute typisch italienisch, aber damals waren sie nicht verbreitet. Suche weiter nach Julias Frühstück!
9	Tische, Stühle und Tafel? Das sieht aus wie eine Schule aus unserer Zeit. Finde die Schule von Julia!
10	Diese Wohnung liegt im fünften Stock. Je weiter man in den Insulae nach oben kommt, umso kleiner und ärmlicher sind die Wohnungen. Suche weiter nach Julias Wohnung!
11	„Hier sind deine Wachstafel und der Holzstift“, sagt Julias großer Bruder Victor. „Mit dem Stift ritzt du Buchstaben ins Wachs. Wenn du alles gelernt hast, glätten wir das Wachs wieder.“ „Können wir jetzt los?“, fragt Julia. Über die Treppe gehen die Geschwister nach unten.

12

Die Wohnung von Julias Familie liegt im ersten Stock. So ein Mietshaus mit sechs bis sieben Etagen heißt Insula (= Insel). „Wir haben die schönste und teuerste Wohnung“, freut sich Julia. Mehrere Zimmer, ein Balkon und fließendes Wasser, das hat nicht jeder.

„Geh dich schnell waschen!“, rät Julias Mutter.

13

So sehen deine Schulsachen aus, aber nicht die von Julia. Suche weiter!

14

Auch auf den Straßen gibt es Verkaufsstände. Suche im Haus weiter!

15

Diese Treppe führt Julia und ihre Brüder nach unten. Momentan ist alles in Ordnung, aber in den Insulae gibt es oft Probleme. Es ist kalt und zugig. Hauseinstürze und Brände sind keine Seltenheit. „Kommt ihr?“, fragt Julias Bruder Constantin. „Vor der Schule wollen wir im Geschäft unten im Haus etwas zu trinken kaufen.“

16

„Da ist die Schule!“, ruft Julia. Es sind nur einige Hocker zum Sitzen und ein Pult für den Lehrer. Constantin hat Münzen dabei, denn die Schule muss von den Eltern bezahlt werden. Still wartet Julia, dass der Lehrer kommt.

Meine Lesespur:

○	○	○	○	○	○	○	○
---	---	---	---	---	---	---	---

